

## WISHMOBTHEATER E.V. *Der eigensüchtige Riese*

05.03. Freitag-  
15:00 Uhr

In einem wunderschönen Garten spielen gerne die Kinder, die Blumen blühen in den schönsten Farben und niedliche Vögelchen singen ihre Lieder. Doch eines Tages kommt der eigensüchtige Riese von langer Reise zurück und findet es gar nicht lustig, dass da in seinem Garten gespielt wird. Seinen Besitz möchte er mit niemandem teilen. Empört über die unrechtmäßigen Eindringlinge, baut er eine hohe Mauer um seinen Garten. Nun können die Kinder nicht mehr hineinkommen, aber ohne sie ist es langweilig und die Vögel und Blumen beschließen, den Garten nun auch zu verlassen. Von da an bleibt es immer Winter im Garten des Riesen und so kann er seinen schönen Garten selbst auch nicht mehr genießen.

Seit 2014 leitet *WishmobTheater e.V.* eine Theatergruppe für Mainzer Flüchtlingskinder. Wishmobs Kindertheatergruppe, aktuell bestehend aus 19 Flüchtlingskindern unterschiedlicher Herkunft, zeigt im ZMO Mainz e.V. das Tanz-Theaterstück „*Der eigensüchtige Riese*“, frei nach Oscar Wilde mit viel Musik. Dauer: ca. 30 Minuten

Erleben Sie die Aufführung im ZMO Mainz und sehen Sie selbst, wie Integration gelingt!



21.04. Freitag-  
19:00 Uhr

## KOSAKENCHOR *Konzert*

Im Wechselspiel zwischen Chor- und Sologesang präsentieren Ihnen die acht Sänger des Rostov Kosakenchores weltliche und kirchliche Musik. Sie folgen hiermit der Tradition der großen Kosakenchöre, die Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts berühmt wurden. Die Legende von den zwölf Räubern, Wolgaschlepper, Abendglocken, Stenka Rasin, Marusia, Kalinka: Erleben Sie bei uns unvergleichlich schön dargebotene russische Lieder!



Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei,  
der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden!

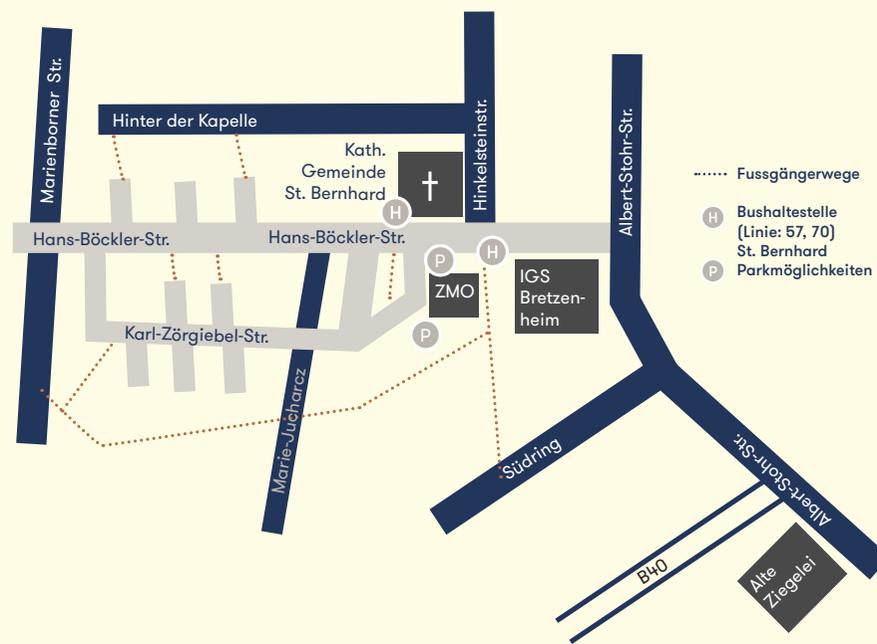
## Über ZMO

Der Verein ZMO versteht sich heute über seine Bindung zu dem osteuropäischen Raum hinaus als Teil der allgemeinen Integrations- und Kulturarbeit.

ZMO – Zusammenarbeit  
mit Osteuropa e.V.  
Karl-Zörgiebel-Straße 2  
(Ecke Hans-Böckler-Strasse)  
55128 Mainz – Bretzenheim

T 0 6131 21768 00  
F 0 6131 21768 05

Web: [zmo-mainz.de](http://zmo-mainz.de)  
Email: [info@zmo-mainz.de](mailto:info@zmo-mainz.de)  
Facebook: ZMO Mainz  
Gemeinnützige Organisation



Landeshauptstadt  
Mainz

# KULTURZEIT IM ZMO März & April '17

freier  
Eintritt

ZMO  
Zusammenarbeit  
mit Osteuropa e.V.

www.wandermusikanten.de

03.03. Freitag-  
19:00 Uhr

## WANDERMUSIKANTEN Konzert

Die sechs Musiker: *Florian Wehse* (Trompete), *Igor Rudytskyy* (Trompete), *Bernhard Vanecek* (Posaune), *Roland Vanecek* (Sousaphone), *Thomas Hammer* (Schlagzeug), *Arne Moos* (Schlagzeug) spielen am Freitag, 03.03.2017 im ZMO Mainz.

Diese Band spielt nicht für das Publikum, sondern mit dem Publikum - und ist damit mehr als eine feststehende Gruppe, die man als Zuschauer bei Auftritten erleben kann. Auf Augenhöhe mit den Musikern erwartet den Zuhörer eine rasante Reise durch Raum und Zeit der Musikgeschichte. Die Bandbreite reicht von Pachelbel bis Pastorius, von Klassik bis Pop, von Volks- bis Filmmusik über Jazz, Funk sowie afrikanischer und lateinamerikanischer Musik bis hin zu Klängen vom Balkan.



www.atelier-eichhorn.com

## TATJANA & ROMAN EICHHORN Ausstellung & Lesung mit musikalischer Begleitung Vassily Zaraysky

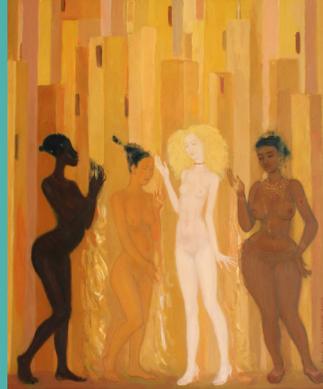
Vernissage & Lesung am Sonntag, den 12.03. um 17:00 Uhr

Erleben Sie den Abend mit dem Wiesbadener Künstlerehepaar Tatjana und Roman Eichhorn. Seit 1991 wohnen sie in Wiesbaden. An diesem Abend werden Sie nicht nur Bilder von Tatjana und Roman Eichhorn sehen, Roman Eichhorn liest ebenfalls aus seinem Buch „*Wo lebt die Sonne, wenn es regnet?*“



*Tatjana Eichhorn* (\* 1947 in UdSSR) hat in der UdSSR Architektur studiert, wurde zur Dr.-Ing. promoviert. Sie engagierte sich gesellschaftlich für ZMO-Wiesbaden und erstellte dort in zwei Sprachen „*Wegweiser für Spätaussiedler in Wiesbaden*“. Tatjana Eichhorns Grafik entwickelte sich erst aus Motiven der Pflanzenwelt, später wurden daraus abstrakte Kompositionen. Sie ist eine ausgezeichnete Zeichnerin und beschäftigt sich auch mit Computergrafik. Die Autorin nahm Teil in den Ausstellungen: „*Alles aus der Maus*“ (Mainz, 1993), „*Aus der Maus 10 Jahre später*“ (Wiesbaden, 2003) und „*100 Werke für Sri Lanka*“ (Wiesbaden, 2005). In den letzten Jahren entstanden kaum Zeichnungen, sondern ein Gedichtband auf Russisch.

12.03. –  
31.03.



*Roman Reinhold Eichhorn* (\* 1948 in UdSSR), stammt aus einer altpreussischen Bauernfamilie. 1977 absolvierte er sein Kunststudium an der Surikow-Kunsthochschule in Moskau.

1995 bezog der Künstler ein Atelier in Wiesbaden und baute seine eigene private Kunstschule auf. 2003 Atelierstipendium für 5 Jahre im Kunsthaus Wiesbaden. Roman R. Eichhorn ist Mitglied des International Arts Fund Moscow, der Künstlergruppe *50 Wiesbaden*, der *Kunststarche Wiesbaden e.V.*, *Künstlergruppe Atelier Eichhorn*. Regelmäßig zeigt der Künstler seine Arbeiten in Einzel- und Gruppenausstellungen. Für Eichhorn ist typisch, dass er in Zyklen arbeitet und Kunstwerke schafft, wo phantastische und reale Welten miteinander existieren und sogar kommunizieren.

Heute stellt der Maler Roman Eichhorn sein Buch „*Wo lebt die Sonne, wenn es regnet?*“ vor, ein Muss für jeden, der sich unterfängt, Kindern das Malen beizubringen, bzw. überhaupt kreativ mit Ihnen zu arbeiten. Eichhorn beschreibt das kreative Schaffen von Kindern, wobei Text und reichhaltige Bebilderung sich ergänzen. Im zweiten Teil der äußerst gründlichen Darstellung widmet sich Eichhorn beispielsweise der Farbenlehre, der Gestaltung des Gesichts durch Kinder, der Erarbeitung von Plastiken, dem Sujet Comic, der Rezeption von Museen sowie der Kunstgeschichte.

24.03. Freitag-  
19:00 Uhr

## STREICHQUARTETT AUS MINSK Konzert

Sie hören klassische Musik von einem Streichquartett! In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis *Mainz-Minsk* konnte der ZMO Mainz ein Künstlerquartett ersten Ranges aus Minsk gewinnen. Der Freundschaftskreis wurde gegründet, als 1995 erstmals ehemalige Zwangsarbeiter nach Mainz kamen. Seitdem haben sich vielfältige Kontakte entwickelt. Der Verein hat zuletzt 2009 Zwangsarbeiter nach Mainz eingeladen. Mit der Musikschule, von der das Streichquartett kommt, bestehen Beziehungen seit 2004. Das Streichquartett besteht aus drei Lehrern und einer Absolventin der Musikschule Nr. 10 in Minsk, der Hauptstadt von Belarus, wie Weißrussland offiziell heißt. Das Quartett hat sich wie die Schule nach dem belarussischen Komponisten *Eugen Glebow* benannt.



soundcloud.com/akklaba

08.04. Samstag-  
19:00 Uhr

## AKKLABA Konzert



Genießen Sie einen Klezmer Abend im ZMO Mainz! Die zu Beginn des Jahres 2015 von den Musikstudenten *Fanny Rieger* (Klarinette/ Gesang), *Lucas M. Djamba* (Akkordeon) und *Valentin Kolar* (Kontrabass) gegründete Klezmerband „*Akklaba*“ spielt hauptsächlich traditionelle, jüdische Musik, aber auch das ein oder andere Volks- und Gypsylied sowie Eigenkompositionen der Bandmitglieder.

Im Fokus ihrer Musik stehen die Interaktion der verschiedenen Instrumente und der Kontrast zwischen den fesselnden Melodien und spannenden Improvisationen. Das Repertoire reicht von ergreifenden Balladen über fröhliche, tanzbare Melodien bis hin zu melancholischen Klängen, wodurch jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis wird.

www.lena.blaha.org

28.04. –  
22.05.

## LENA BLAHA FACES Ausstellung

Vernissage am Freitag, den 28.04. um 19:00 Uhr

*Lena Blaha* ist 1978 in der Ukraine (Czernowitz) geboren. Viele Reisen und lange Aufenthalte in anderen Ländern haben Lena Blahas Bildsprache und den Inhalt ihrer Bilder wesentlich beeinflusst.

Im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit stehen starke Farbkontraste, extreme Anschnitte oder stark farbige Schattenwürfe. Die Gegenüberstellung der Komplementärfarben wie z. B. Rot und Grün bringen Spannung und Kraft in Ihre Bilder. Grobe Pinselstriche sowie der zufällige Lauf der Farbe soll in den Werken sichtbar bleiben. Lena Blaha lebt und arbeitet in Mainz.

